



Die Teams von CIOMAL befahren das ganze Jahr hindurch die Provinzen Kambodschas, mit dem Ziel, gegen die Lepra anzukämpfen und den angesteckten Personen und ihren Angehörigen ein einigermaßen menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Um diese Mission erfüllen zu können, sind robuste und resistente Geländewagen erforderlich.



Die Teams von CIOMAL befahren das ganze Jahr hindurch die Provinzen Kambodschas, mit dem Ziel, gegen die Lepra anzukämpfen und den angesteckten Personen und ihren Angehörigen ein einigermaßen menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Um diese Mission erfüllen zu können, sind robuste und resistente Geländewagen erforderlich.



Seit über 25 Jahren durchforsten Teams von CIOMAL Kambodscha, um so nahe wie möglich bei den mit Lepra angesteckten Menschen und ihren Angehörigen zu sein. Diese leben oft in abgelegenen und schwer zugänglichen Gegenden. Wegen ihrer extremen Armut werden sie aus ihren Wohngemeinschaften verjagt oder verlassen sie aus lauter Schande und siedeln sich in tristen Gegenden ausserhalb der Dörfer an.

Um einige Leute erreichen zu können, sind die Wagen von CIOMAL stundenlang auf holprigen Feldwegen durch Wälder und Reisfelder unterwegs. Die Strassen Kambodschas sind oftmals voll Schlaglö-



cher, wodurch das Fahren äusserst schwierig ist und sehr stabile Fahrzeuge notwendig macht. Während der Regenzeit bleiben sie im Schlamm stecken und während der Trockenperiode haben sie mit den Löchern der beschädigten Strassen zu kämpfen.

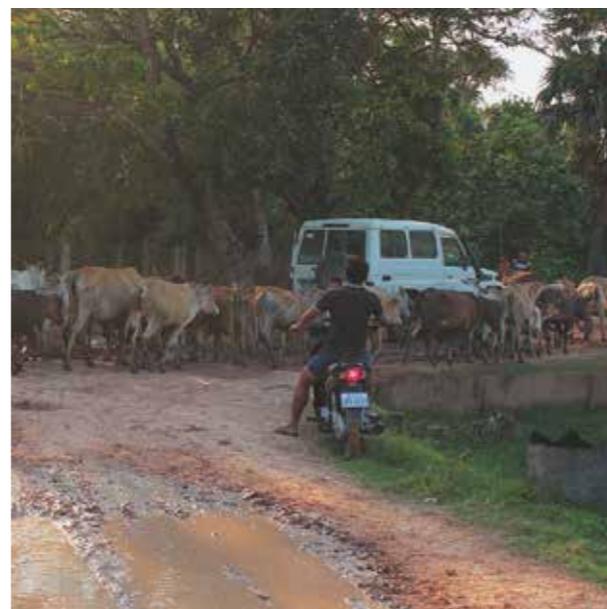
Die Sozialarbeiter von CIOMAL sind dann gezwungen zu Fuss weiterzugehen, in der Trockenzeit unter der sengenden Sonne und in der Regenzeit durch die Schlammfelder.

Es ist zwingend nötig bei den Leuten persönlich vorbeizugehen, um sich ein Bild ihrer Lebenssituation machen zu können und die notwendigen Unterstützungsmassnahmen zu planen und umzusetzen.

Es ist oft auch die einzige Möglichkeit, wie die Sozialarbeiter von CIOMAL mit infizierten Personen, die von der Gesellschaft geächtet werden, in Kontakt treten können.

Die Teams von CIOMAL führen auch landesweit Kampagnen für die Früherkennung und Ausrottung der Lepra durch. Bei diesen Kampagnen wird jeder einmal früher Erkrankte und sein Umfeld - Familie und Nachbarn - im Umkreis von 200 Metern untersucht. Wird während diesen Inspektionen ein neuer Fall entdeckt, wird sogleich mit der medizinischen Behandlung (mit dem Antibiotikum Rifampicine) gestartet, so dass jegliches Ansteckungsrisiko vermieden wird.

Ohne robuste Geländewagen wäre es unmöglich, diese äusserst wichtige Arbeit durchführen zu können.



CIOMAL ist ZEWO-zertifiziert



28A, ch. du Petit-Saconnex
CH-1209 GENÈVE

TEL +41 (0)22 733 22 52
FAX +41 (0)22 734 00 60

www.ciomal.org - info@ciomal.org

Postüberweisungen an
n° CCP 12-13717-1

CIOMAL

CAMPAGNE INTERNATIONALE DE L'ORDRE DE MALTE CONTRE LA LEPRE